

Vergebliches Ständchen.

(Niederrheinisches Volkslied.)

(Orig. A dur.)

Op. 84. N^o 4.

Lebhaft und gut gelaunt.

(Er.)

27.

Gu - ten A - bend, mein Schatz, gu - ten

A - bend, mein Kind,

gu - ten A - bend, mein

Kind! Ich komm' aus Lieb' zu dir, ach, mach' mir auf die Tür,

mach' mir auf die Tür, mach' mir auf, mach' mir auf, mach' mir auf die Tür!

(Sie.)

Mein' Tür ist ver - schlossen, ich lass' dich nicht

ein, ich lass' dich nicht ein;

p

Mut - ter, die rät mir klug, wärst du her - ein mit Fug, wär's mit mir vor -

pp

bei, wär's mit mir, wär's mit mir, wär's mit mir vor - - bei!

poco f

(Er.)

So kalt ist die Nacht, so ei - sig der

Wind, so ei - sig der Wind,

p

dass mir das Herz er - friert, mein' Lieb' er - lö - schen wird, öff - ne mir, mein Kind.

Lebhafter.

öff - ne mir, öff - ne mir, öff - ne mir, mein Kind!

Lebhafter.

p *f*

(Sie.)

Lö-schet dein' Lieb, lass' sie lö - - schen nur, lass' sie

lö - - schen nur! Lö - schet sie, im - mer - zu, geh' heim zu

p legg.

Bett, zur Ruh', gu - te Nacht, mein Knab', gu - te Nacht, gu - te Nacht,

gu - te Nacht, mein Knab'!

f sf